

Anhang der Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Flawil

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1. Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

1.2. Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.¹

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

¹ Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich.

1.3. Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben.	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr.	Nominalwert
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108	Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanz	nach allgemein anerkannten Grundsätzen

		stichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist.	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208	Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer künftigen Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
290	Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Parkplatzbewirtschaftung) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291	Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds) Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294	Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen). Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

1.4. Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 21. November 2017 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden / Grundstücke	Keine
Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	40 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	40 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	25 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	25 Jahre
Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	4 Jahre
Maschinen	4 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre
Spezialfahrzeuge	10 Jahre
Hardware	3 Jahre
Anlagen im Bau	Keine
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	3 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 21. November 2017 150'000 Franken, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2025	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2025
2900	Spezialfinanzierungen im EK	14'882'358.58	261'535.40	57'420.99	15'086'472.99
2900.00	Feuerwehr	2'392'688.61	24'865.35		2'417'553.96
2900.01	Abwasserbeseitigung	11'243'960.18		57'420.99	11'186'539.19
2900.02	Parkplatzbewirtschaftung	1'271'202.35	194'081.32		1'465'283.67
2900.03	Abfallbeseitigung	-25'492.56	42'588.73		17'096.17
2910	Fonds im EK	142'904.64		142'294.95	609.69
2910.01	Energiefonds	142'904.64		142'294.95	609.69
2930	Vorfinanzierungen	8'942'814.25			8'942'814.25
2930.01	VF Marktplatz: Neugestaltung	3'500'000.00			3'500'000.00
2930.02	VF Turnhalle/Musikschulzentrum Feld	5'442'814.25			5'442'814.25
2940	Ausgleichsreserve	5'007'263.99		1'200'000.00	3'807'263.99
2940	Ausgleichsreserve	5'007'263.99		1'200'000.00	3'807'263.99
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	2'698'402.12	13'000.00	168'004.20	2'543'397.92
2941.01	Unterhalt und Erneuerung LS FV	1'218'532.12		168'004.20	1'050'527.92
2941.02	Wertschwankungen Finanzvermögen	1'479'870.00	13'000.00		1'492'870.00
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'266'174.65		180'142.48	3'086'032.17
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'266'174.65		180'142.48	3'086'032.17
29	Total Eigenkapital	34'939'918.23	274'535.40	1'747'862.62	33'466'591.01

Vorbehältlich des Beschlusses des Gemeinderats vom 3. März 2026 wird der Aufwandüberschuss von 180'142.48 Franken den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre belastet.

3. Rückstellungen

3.1. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde in Schweizer Franken.

Konto	Bezeichnung/Zweck	Bestand 01.01.2025	Veränderung	Bestand 31.12.2025
205	Kurzfristige Rückstellungen	297'460.00	-11'745.00	285'715.00
2050	Rückstellungen aus Mehrleistungen Personal	167'460.00	-11'745.00	155'715.00
2050	Rückstellungen Personal	167'460.00	-11'745.00	155'715.00
	<i>Rückstellung Ferienguthaben Verwaltungspersonal</i>	<i>139'400.00</i>	<i>-17'300.00</i>	<i>122'100.00</i>
	<i>Rückstellung Ferien-/Zeitguthaben Unterhaltsdienst</i>	<i>28'060.00</i>	<i>5'555.00</i>	<i>33'615.00</i>
2052	kurzfr. Rückstellungen für Prozesse	10'000.00	0	10'000.00
2052	Rückstellungen Personal	10'000.00	0	10'000.00
	<i>Rückstellung Betreuung</i>	<i>10'000.00</i>	<i>0</i>	<i>10'000.00</i>
2055	Rückstellungen übrige betriebliche Tätigkeit.	120'000.00	0	120'000.00
2055	Rückstellungen übrige betriebliche Tätigkeit	120'000.00	0	120'000.00
	<i>Rückstellung Kinderspitex Ostschweiz, Pflegefinanz. 2016-21</i>	<i>120'000.00</i>	<i>0</i>	<i>120'000.00</i>
	Total Rückstellungen	297'460.00	-11'745.00	285'715.00

3.2. Kommentare zu den Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit (vor dem Bilanzstichtag) begründete, wahrscheinliche, vereinbarte oder faktische Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist.

2050.00 Rückstellungen Personal

Ferienguthaben Verwaltungspersonal	122'100.00	Saldo Ferienguthaben Verwaltungspersonal per Jahresende.
Ferien-/Zeitguthaben Unterhaltsdienst	33'615.00	Saldo Ferien- und Gleitzeitguthaben Mitarbeitende Unterhaltsdienst per Jahresende.

2052.00 kurzfristige Rückstellungen für Prozesse

Rückstellung Betreuung	10'000.00	Die Gemeinde Flawil wird von einer Privatperson betrieben. Die Gemeinde bestreitet die Forderung und hat Rechtsvorschlag erhoben.
------------------------	-----------	---

2055.00 Rückstellungen übrige betriebliche Tätigkeit

Kinderspitex Ostschweiz, Pflegefinanzierung 2016-2021	120'000.00	Die Gemeinden im Kanton St.Gallen sind mit verschiedenen Forderungen der Kinderspitex Ostschweiz konfrontiert. Der prognostizierte Aufwand beträgt jährlich rund 20'000 Franken.
---	------------	--

4. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Technische Betriebe Flawil
Rechtsform	selbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Versorgung
Anteil der Gemeinde Flawil	100%
Buchwert	Dotationskapital: 5 Mio. Franken
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Keine
Eigene Untergesellschaften	Keine
Ertrag Gemeinde im Berichtsjahr	Abgaben: CHF 928'000.00 Gewinn 2024: CHF 464'500.00
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Abwasserverband Flawil-Degersheim-Gossau
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Abwasserreinigungsanlage für die angeschlossenen Gemeinde
Anteil der Gemeinde Flawil	Kapitalkosten: 34.3% Betriebskosten: 30.3970% (2024: 29.0131%) 4 von 11 Stimmen an der Delegiertenversammlung.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Stadt Gossau 5/11 Gemeinde Degersheim 2/11
Eigene Untergesellschaften	Keine
Nettoaufwand Gemeinde im Berichtsjahr	CHF 1'127'474.30 (2024: CHF 1'135'611.10)
Gesamtnettoaufwand für die Leistungserbringung	CHF 3'472'440.30 (2024: CHF 3'571'354.95)
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko	<ul style="list-style-type: none"> - Region Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee - Sicherheitsverbund Region Gossau - KESB Region Gossau - Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil - Suchtberatungsstelle Uzwil/Flawil - Heilpädagogische Vereinigung Gossau-Untertoggenburg-Wil (HPV) - Verein Regionaler Stellen für Psychomotorik - Verein Kinderbetreuung Karussell - Verein Mütter- und Väterberatung - Perimeterunternehmen Goldbach - Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) - Regionale Notschlachthanlage Degersheim
--	--

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Bezeichnung	in CHF per 31.12.2025	
Zugesicherte, noch nicht ausbezahlte Energieförderbeiträge	66'140.00	
Total Gewährleistungsverpflichtungen	66'140.00	

6. Anlagespiegel

6.1. Finanz- und Sachanlagen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
	Stand	Zugänge (+)	Stand	Stand	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)	Abgänge (+/-)	Stand	Stand
	per 01.01.	Abgänge (-)	per 31.12.	per 01.01. (+/-)			Umglied. (+/-)	per 31.12.	per 31.12.
		Umglied. (+/-)							
107 Finanzanlagen	1'153'095.30	0.00	1'153'095.30						1'153'095.30
1070 Aktien und Anteilscheine	0		0						0
1071 Verzinsliche Anlagen	1'153'095.30		1'153'095.30						1'153'095.30
1072 Langfristige Forderungen	0		0						0
1079 Übrige langfristige Finanzanlagen	0		0						0
108 Sachanlagen FV	13'698'700.00	1'600'000.00	15'298'700.00	0.00		13'000.00		13'000.00	15'311'700.00
1080 Grundstücke FV	3'027'700.00		3'027'700.00	0.00		13'000.00		13'000.00	3'040'700.00
1084 Gebäude FV	10'671'000.00	1'600'000.00	12'271'000.00						12'271'000.00
1086 Mobilien FV	0		0						0
1089 Übrige Sachanlagen FV	0		0						0
Total	14'851'795.30	1'600'000.00	16'451'795.30	0.00	0.00	13'000.00	0.00	13'000.00	16'464'795.30

6.2. Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
	Stand	Zugänge (+)	Stand	Stand	Planmässige	Ausserplan-	Abgänge (+)	Stand	Stand
	per 01.01.	Abgänge (-)	per 31.12.	per 01.01. (-)	Abschreibunge n (-)	Abschreibunge n / Wertbericht. (-)	Umglie d. (+/-)	per 31.12.	per 31.12.
		Umglie d. (+/-)							
140 Sachanlagen VV	126'663'853.58	10'842'685.17	137'506'538.75	-95'995'496.28	-1'966'630.23		-97'962'126.51	39'544'412.24	
1400 Grundstücke	520'800.00		520'800.00					520'800.00	
1401 Strassen, Verkehrswege	18'162'022.11		18'162'022.11	-17'641'922.11	-20'000.00		-17'661'922.11	500'100.00	
1402 Wasserbau	2'737'981.76	5'759'629.25	8'497'611.01	-1'166'681.76	-187'429.25		-1'354'111.01	7'143'500.00	
1402 Wasserbau Spezialfinanzierung	0.00	6'094'670.95	6'094'670.95	0.00	-152'470.95		-152'470.95	5'942'200.00	
1403 Übrige Tiefbauten	5'531'439.20		5'531'439.20	-3'337'139.20	-62'200.00		-3'399'339.20	2'132'100.00	
1404 Hochbauten	75'341'472.10	1'187'355.18	76'528'827.28	-70'409'180.10	-808'747.18		-71'217'927.28	5'310'900.00	
1404 Hochbauten Spezialfinanzierung	4'891'437.50		4'891'437.50	-1'941'837.50	-184'300.00		-2'126'137.50	2'765'300.00	
1406 Mobilien	1'547'840.29	1'351'378.30	2'899'218.59	-1'055'644.29	-449'578.30		-1'505'222.59	1'393'996.00	
1407 Anlagen in Bau	16'916'369.30	-3'875'453.06	13'040'916.24	0.00	0.00		0.00	13'040'916.24	
1408 Spezialfahrzeuge	378'187.55		378'187.55	-317'587.55	-7'600.00		-325'187.55	53'000.00	
1409 Übrige Sachanlagen	636'303.77	325'104.55	961'408.32	-125'503.77	-94'304.55		-219'808.32	741'600.00	
142 Immaterielle Anlagen	2'384'478.14		2'610'625.28	-1'748'978.14	-123'747.14		-1'872'725.28	737'900.00	
1429 Planungskosten	2'384'478.14	226'147.14	2'610'625.28	-1'748'978.14	-123'747.14		-1'872'725.28	737'900.00	
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	5'000'000.00		5'000'000.00					5'000'000.00	
1454 Technische Betriebe Flawil	5'000'000.00		5'000'000.00					5'000'000.00	
14 Total	134'048'331.72	10'842'685.17	145'117'164.03	-97'744'474.42	-2'090'377.37		-99'834'851.79	45'282'312.24	

6.3. Passivierte Investitionsbeiträge

Konto	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert
	Stand	Zugänge (+)	Stand	Stand	Planmässige	Abgänge (+)	Stand
	per 01.01.	Abgänge (-)	per 31.12.	per 01.01. (-)	Auflösungen (-)		per 31.12.
2068 Passivierte Investitionsbeiträge	1'447'867.55	164'765.85	1'612'633.40	-478'182.05	-143'019.65	-621'201.70	991'431.70
Anschlussbeiträge Gew erbe 2018	111'662.95		111'662.95	-67'062.95	-11'100.00	-78'162.95	33'500.00
Anschlussbeiträge Gew erbe 2019	13'158.75		13'158.75	-6'558.75	-1'300.00	-7'858.75	5'300.00
Anschlussbeiträge Gew erbe 2020	129'337.00		129'337.00	-51'637.00	-12'900.00	-64'537.00	64'800.00
Anschlussbeiträge Gew erbe 2021	227'479.20		227'479.20	-68'179.20	-22'800.00	-90'979.20	136'500.00
Anschlussbeiträge Gew erbe 2022	54'505.15		54'505.15	-14'905.15	-4'900.00	-19'805.15	34'700.00
Anschlussbeiträge Gew erbe 2023	6'272.95		6'272.95	-572.95	-600.00	-1'172.95	5'100.00
Anschlussbeiträge Gew erbe 2024	95'600.25		95'600.25	-14.75	-9'585.50	-9'600.25	86'000.00
Anschlussbeiträge Gew erbe 2025	0.00	17'417.15	17'417.15	0	17.15	17.15	17'434.30
Anschlussbeiträge Privat 2018	122'708.55		122'708.55	-73'708.55	-12'200.00	-85'908.55	36'800.00
Anschlussbeiträge Privat 2019	212'471.85		212'471.85	-106'171.85	-21'300.00	-127'471.85	85'000.00
Anschlussbeiträge Privat 2020	42'754.00		42'754.00	-17'154.00	-4'300.00	-21'454.00	21'300.00
Anschlussbeiträge Privat 2021	94'488.40		94'488.40	-28'288.40	-9'500.00	-37'788.40	56'700.00
Anschlussbeiträge Privat 2022	126'374.25		126'374.25	-34'474.25	-11'500.00	-45'974.25	80'400.00
Anschlussbeiträge Privat 2023	93'940.50		93'940.50	-9'440.50	-9'400.00	-18'840.50	75'100.00
Anschlussbeiträge Privat 2024	117'113.75		117'113.75	-13.75	-11'700.00	-11'713.75	105'400.00
Anschlussbeiträge Privat 2025	0.00	147'348.70	147'348.70	0.00	48.70	48.70	147'397.40

7. Zusätzliche Angaben

Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

7.1. Finanzkennzahlen

<p>Nettoverschuldungsquotient</p> <p>Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags, bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.</p>	37%	<p>< 100 %</p> <p>100 - 150 %</p> <p>> 150 %</p>	<p>gut</p> <p>genügend</p> <p>schlecht</p>
<p>Selbstfinanzierungsgrad</p> <p>Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung</p>	4%	<p>über 100 %</p> <p>80 - 100 %</p> <p>50 - 80 %</p> <p>< 50 %</p>	<p>ideal</p> <p>gut bis vertretbar</p> <p>problematisch</p> <p>ungenügend</p>
<p>Zinsbelastungsanteil</p> <p>Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist</p>	0%	<p>0 - 4 %</p> <p>4 - 9 %</p> <p>> 9 %</p>	<p>gut</p> <p>genügend</p> <p>schlecht</p>
<p>Nettoschuld pro Einwohner</p> <p>Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.</p>	1'014.46	<p>< 0 CHF</p> <p>1 - 1000 CHF</p> <p>1001 - 2500 CHF</p> <p>2501 - 5000 CHF</p> <p>> 5000 CHF</p>	<p>Nettovermögen</p> <p>geringe Verschuldung</p> <p>mittlere Verschuldung</p> <p>hohe Verschuldung</p> <p>sehr hohe Verschuldung</p>
<p>Bruttoverschuldungsanteil</p> <p>Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.</p>	68%	<p>< 50 %</p> <p>50 - 100 %</p> <p>100 - 150 %</p> <p>150 - 200 %</p> <p>> 200 %</p>	<p>sehr gut</p> <p>gut</p> <p>mittel</p> <p>schlecht</p> <p>kritisch</p>
<p>Investitionsanteil</p> <p>Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.</p>	16%	<p>< 10 %</p> <p>10 - 20 %</p> <p>20 - 30 %</p> <p>> 30 %</p>	<p>schwache Investitionstätigkeit</p> <p>mittlere Investitionstätigkeit</p> <p>starke Investitionstätigkeit</p> <p>sehr starke Investitionstätigkeit</p>
<p>Kapitaldienstanteil</p> <p>Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.</p>	3%	<p>< 5 %</p> <p>5 - 15 %</p> <p>> 15 %</p>	<p>geringe Belastung</p> <p>tragbare Belastung</p> <p>hohe Belastung</p>
<p>Selbstfinanzierungsanteil</p> <p>Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.</p>	1%	<p>> 20 %</p> <p>10 - 20 %</p> <p>< 10 %</p>	<p>gut</p> <p>mittel</p> <p>schlecht</p>

7.2. Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionskredite

Konto	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkredit		Objektstand per 31.12.24		Veränderung		Objektstand per 31.12.25		Netto- Restkredit
			Ausgaben	Ernahmen	Ausgaben	Ernahmen	Ausgaben	Ernahmen	Ausgaben	Ernahmen	
2		Bildung									
21700	2021	Neubau Turnhalle/MSZ Feld mit Heizzent.	24'026'702		2'091'444.85		5'314'419.60		7'405'864.45		16'620'837.55
21700	2022	SH Hint. Grund: Sanierungskonzept	250'000		212'099.44		14'047.70		226'147.14		23'852.86
21200	2024	SH Hint. Grund: Sanierung, Phase 2, Proj.	300'000		14'502.45		74'418.90		88'921.35		211'078.65
21700	2022	SH Altes Feld: Fassadensanierung	700'000		781'521.60		1'005.35		782'526.95		-82'526.95
21700	2023	SH Altes Feld: Sanierung WC-Anlagen	250'000		139'770.58		1'661.65		141'432.23		108'567.77
21700	2023	OZ Feld: Energiesparmass. Beleuchtung	259'000		266'876.00			3'480.00	266'876.00	3'480.00	-4'396.00
21911	2024	1to1-Computing - 3. Etappe	300'000		266'989.55				266'989.55		33'010.45
21911	2025	1to1-Computing - 4. Etappe	150'000		0.00		94'933.70		94'933.70		55'066.30
21911	2024	Ausstattung Schulzimmer (ICT-Bildungsoffensive)	1'620'000		118'267.25		871'187.80		989'455.05		630'544.95
21700	2025	Schulbauten - Erneuerung Zentrales Schliesssystem	400'000		0.00		43'122.12		43'122.12		356'877.88
21700	2025	Ersatz Beleuchtung in Schulliegenschaften	500'000		0.00		175'042.85		175'042.85		324'957.15
3		Kultur, Sport und Freizeit									
34102	2021	Schwimmbad Böden: Kleinkinderbereich	200'000		325'104.55				325'104.55		-125'104.55
32903	2021/2023	Marktplatz: Neugestaltung (ohne Tiefgarage) (Schätzung Anteil: Aufteilung mit Tiefgarage erfolgt nach Abschluss des Baus)	5'400'000	275'000	865'916.60		2'519'142.42		3'385'059.02		1'739'940.98
34201	2025	Weidegg-Parkli	250'000	75'000			5'691.47		5'691.47		169'308.53
6		Verkehr									
61501	2017 + 2023 (NKr. GR)	Wilerstrasse (Anteil Kantonsstrasse) / Strassenraumgestaltung Kantonsstrasse 1. Etappe	5'115'000	450'000	44'494.65		14'662.55		59'157.20		4'605'842.80
61501	2017	Geh- und Radweg Toggenburgerstrasse 1. Etappe	523'000		26'386.90		802.65		27'189.55		495'810.45
61501	2022	Radwegverbindung Bahnhofplatz bis Burgauerstrasse: Projektierung	400'000		75'105.00		73.50		75'178.50		324'821.50
61521	2021/ 2023	Marktplatz: Tiefgarage (Schätzung Anteil: Aufteilung erfolgt nach Abschluss des Baus)	5'120'000				1'679'428.28		1'679'428.28		3'440'572
61501	2024	Begegnungszone Magdenastrasse bis Badstrasse	755'000	200'000	33'099.90		71'997.80		105'097.70		449'902.30
61501	2025	Westausfahrt Arealentwicklung	200'000	5'000			0.00		0.00		195'000.00
7		Umweltschutz und Raumordnung									
72011	2018	Töbeli: Sanierung Dorfbach (Abwasser)	8'877'251.00		5'940'174.23		154'496.72		6'094'670.95		2'782'580.05
74101	2017	Buebentaler-/Aeschbach: Sanierung	4'560'000.00	3'700'000.00	4'009'636.16	3'266'481.60	23'139.80	158'000.00	4'032'775.96	3'424'481.60	251'705.64
74101	2018	Töbeli: Sanierung Dorfbach Los 1	2'070'000.00	900'000.00	4'665'921.89	700'000.00	171'037.45		4'665'921.89	700'000.00	-2'795'921.89
74101	2022	Töbeli: Sanierung Dorfbach Los 2	1'795'000.00	985'000.00	1'684'400.05	343'016.70			1'684'400.05	343'016.70	-531'383.35
74101	2022	Hochwasserschutz Tüfibächli/Dorfbach: Projekt	300'000.00		7'952.05				7'952.05		292'047.95
1) Exakte Aufteilung der Kosten erfolgt nach Abschluss durch den Ingenieur.											